

Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Erstellung eines Managementplans für das FFH-Gebiet "Zenn von Stöckach bis zur Mündung" durch die Regierung von Mittelfranken

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
1 CD

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Unter dem Namen „Natura 2000“ wird seit einigen Jahren ein europaweites Netz aus Fauna-Flora-Habitat-(FFH)- und Vogelschutzgebieten errichtet.

Hauptziele von Natura 2000 sind der Erhalt unseres heimischen Naturerbes, aber auch die Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Landnutzung durch Landwirte und Waldbesitzer. Diese haben in vielen Gebieten durch einen verantwortungsbewussten und

pfleghchen Umgang mit der Natur zum jetzigen guten Erhaltungszustand des Gebiets beigetragen.

Im Mittelfränkischen Becken ist das europaweit bedeutendste Vorkommen der Grünen Keiljungfer, einer in Anhang II der FFH-Richtlinie eingestuft Libellenart, zu verzeichnen.

Auch entlang der Zenn konnte sich die Grüne Keiljungfer behaupten und war ausschlaggebend für die Meldung des Bereichs von Stöckach (Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim) bis zur Mündung in die Regnitz an die Europäische Kommission. Das Gebiet umfasst ca. 600 Hektar, etwa 9 % der Fläche liegen im Stadtgebiet Fürth.



Grüne Keiljungfer

Für jedes FFH- oder Vogelschutzgebiet in Bayern soll ein Runder Tisch eingerichtet werden, an dem die Grundbesitzer, Gemeinden, örtlichen Verbände und die für das Natura 2000-Gebietsmanagement zuständigen Fachbehörden alle Fragen zum Gebiet besprechen und auch ggf. notwendige Erhaltungsmaßnahmen beraten. Die Federführung des Prozesses für das FFH-Gebiet „Zenn von Stöckach bis zur Mündung“ liegt bei der Regierung von Mittelfranken als höherer Naturschutzbehörde.

Die erste Sitzung des Runden Tisches, in welcher die Regierung von Mittelfranken bereits einen Entwurf des Managementplans für das FFH-Gebiet vorgestellt hat, fand am 26.02.2009 in Langenzenn statt.

Hauptziel dieser gesetzlich vorgeschriebenen Planung ist die Beschreibung von Erhaltungsmaßnahmen für die relevanten Lebensraumtypen und Arten. Der Managementplan bildet eine verbindliche Handlungsleitlinie für die Behörden und hat selbst keine unmittelbare rechtliche Bindungswirkung für ausgeübte Grundstücksnutzungen.

Den Kreisverwaltungsbehörden, den Gemeinden sowie den Ortsverbänden des Bayer. Bauernverbandes wurde Entwürfe des Managementplanes zur Durchsicht übergeben. Weiter liegt ein Planentwurf beim Ordnungsamt/Abteilung Umwelt- und Naturschutz zur öffentlichen Einsichtnahme aus. In einer weiteren Sitzung des Runden Tisches, die voraussichtlich in diesem Frühjahr stattfindet, werden die Maßnamenvorschläge des Managementplans diskutiert.

Eine allgemeine Einführung zum Thema Natura 2000, der Entwurf des Managementplans sowie eine Präsentation der Regierung von Mittelfranken sind auf der beiliegenden CD gespeichert.

MANAGEMENTPLAN UND BESTANDSERFASSUNG
FÜR DAS FFH-GEBIET
„ZENN VON STÖCKACH BIS ZUR MÜNDUNG“
OKTOBER 2008



Auftraggeber: Regierung von Mittelfranken

Bearbeitung
Dr. Gudrun Mühlofer
Ingrid Fatin
Georg Waerber

Projektleitung, Tagfalter und Vegetation
Libellen
Heuschrecken

ifanos-Landschaftsökologie
Hessestr. 4
D-90443 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 92 90 56 13
Fax.: 09 131 / 40 11 501
E-Mail: g.muehlofer@ifanos.de
www.ifanos.de/landschaftsoekologie



Anregungen zu den Maßnamenvorschlägen des Managementplans nimmt das Ordnungsamt/Abteilung Umwelt- und Naturschutz entgegen und wird diese in die Diskussion am Runden Tisch einbringen.

Der Pfleger der landwirtschaftlichen Grundstücke wird gesondert beteiligt.

Über den weiteren Fortgang der Planung wird berichtet.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Ref. III/Upl als Tischvorlage auflegen

III. Ref. III/OA

Fürth, 09.03.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Jürgen Tölk	974-1490
Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz	